



19.12.2018 11:21 CET

Bayernwerk baut neues Umspannwerk in Naila

5 Millionen Euro für die Versorgungssicherheit in der Region
Mit einem neuen Umspannwerk optimiert die Bayernwerk Netz GmbH die Netzinfrastruktur in der Region Naila (Landkreis Hof) und schafft neue Netzkapazitäten für die Einspeisung erneuerbarer Energien. Mit einem offiziellen Spatenstich startet das Energieunternehmen den Neubau.

Der Fortschritt der Energieversorgung in der Region Naila erfordert einen Ausbau der örtlichen Netzinfrastruktur. Insbesondere das Umspannwerk Naila braucht höhere Kapazitäten. Dies erfordert zusätzlichen Platzbedarf, der am gegebenen Standort nicht vorhanden ist. Zudem stünden in der Altanlage einzelne Komponenten demnächst zur Erneuerung an. Deshalb hat sich das

Bayernwerk entschieden, den Neubau des Umspannwerks Naila an einem neuen Standort außerhalb der Stadt zu errichten und das regionale Stromverteilnetz auszubauen.

Nailas Erster Bürgermeister Frank Stumpf und die Bayernwerk-Verantwortlichen Konrad Walter, Leiter Netzdienste Oberfranken, Kommunalbetreuer Ralf Schwarz, Projektleiterin Elena Fuchs, Markus Seidel, Netzbauleiter am Kundencenter Naila, und Servicetechniker Karl-Heinz Zeh trafen sich am Freitag, 14. Dezember 2018, auf dem künftigen Betriebsgelände zum offiziellen Spatenstich.

„Das neue Umspannwerk in Naila verbessert die Versorgungssicherheit der Region weiter und schafft neue Möglichkeiten für eine ökologische Energiezukunft vor Ort“, erklärte Konrad Walter. Für den Ausbau des regionalen Verteilnetzes zur Integration Erneuerbarer Energien und der Einbindung des neuen Umspannwerks werden mehrere Mittelspannungskabel mit einer Länge von rund 13 Kilometern verlegt. „Die Tiefbauarbeiten werden wir zudem nutzen, um für das intelligente Energienetz vorzusorgen. In den Kabeltrassen verlegen wir sogenannte HDPE-Leerrohre zur Kommunikationsanbindung“, sagte Markus Seidel, Netzbauleiter am Kundencenter Naila. Die technischen Details zum Neubau des Umspannwerks ergänzte Projektleiterin Elena Fuchs: „Das Umspannwerk wird mit einer 110 kV-Schaltanlage und zwei 40 MVA- Netztransformatoren ausgestattet. Die Hochspannungsanlage speist dann in eine Mittelspannungs-Schaltanlage mit 26 Schaltfeldern ein“.

Der Einspeisepunkt der drei Windparks Berg-Espich, Schauenstein und Selbitz mit einer Erzeugungsleistung von insgesamt 43 MW wird ebenfalls im 20 kV-Schaltheis des neuen Umspannwerks Naila liegen. Die Gesamtmaßnahme erfordert einen Aufwand von rund 5 Millionen Euro. Für das Umspannwerk Naila ist eine zweijährige Bauzeit geplant.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von über 154.000 Kilometern Länge und seinem rund 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale

Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827